

# Spirit Talk - kleiner Rückblick

erschienen in Schirner Seminarheft 3/06

**Die Veranstaltungsreihe offenbart sich als eine interessante Möglichkeit, einzelne Persönlichkeiten näher kennenzulernen und zugleich auf eine vertiefte Art näher an ihr Fachgebiet herangeführt zu werden lebendig, spannend und praxisbezogen.**

**Der erste Spirit Talk mit Susanne Hühn zeigte dies sogleich recht deutlich: Sehr schnell entstand mit ihr und den Teilnehmern ein intensives Gespräch, in dem einzelne Schwerpunkte näher beleuchtet wurden: Das Erkennen und Heilen von Süchten, der Kontakt zu unserer inneren Führung und zu den Engeln. In zwei geführten Meditationen half sie uns, näher in Kontakt mit unserer inneren Stimme zu kommen. Es war sehr lebendig, spannend, humorvoll und vielseitig ganz wie Susanne Hühn eben ist...**

**Auch Diethard Stelzl sprühte vor Wissen. Ursprünglich in der Textilbranche tätig, beschäftigte er sich immer intensiver mit den Farben und Formen der Bekleidungsstücke, was sich zu einem Spezialgebiet im Spirituellen entwickelte: Heilen mit kosmischen Symbolen und die Farben in der Nahrung. Sehr lebendig schilderte er das Entdecken seiner "geistigen Heimat" in Hawai und das damit verbundene Huna-Wissen, das er heute ebenfalls lehrt. In Fragen und Antworten konzentrierte sich hier das Gespräch auf die heilsame Wirkung von Zeichen und Symbolen: platonische Körper, die Blume des Lebens, ägyptische Hieroglyphen und heilende Symbole, die schon alte schamanische Völker praktizierten, indem sie sie sich zu Heilzwecken auf die Haut malten.**

**Um Heilung ging es auch im Spirit Talk mit Aldo Berti. Er entdeckte seine Fähigkeiten eher zufällig, als er einmal einem Freund und später seiner Gesangslehrerin die Hände auflegte. Auf ganz natürliche Art und Weise haben sich so sehr schnell intensive heilende Kräfte bemerkbar gemacht, über die er selbst zunächst am meisten staunte. Ursprünglich gar nicht als Spirit Talk gedacht, wurde es so ein recht vielseitiger Abend. Beginnend mit einem Rückblick auf seinen Werdegang begann ein tiefes Gespräch darüber, was Heil-Sein eigentlich bedeutet. Im Anschluß gab er den 60 Gästen eine Heilsitzung.**

**Bran Hodapp schließlich überzeugte durch seine Intensivität und Glaubwürdigkeit, ein noch recht junger Mann mit immensem Wissen. So wirkt und wirkte er als Geistheiler, Berater für Schamanismus, Kabbalist und Autor zu zahlreichen spirituellen Themen. Immer tiefer beschäftigte er sich mit den spirituellen Traditionen und entdeckte vor einigen Jahren seinen eigentlichen Weg im tibetischen Dzogchen-Buddismus. Seither vermittelt er dieses Wissen, hat ein Institut gegründet und lehrt tibetisches Mantraheilen.**

**Bei allen Themen aber geht es ihm um Heilung und um die Wahrheit, die wir trotz all der komplexen spirituellen Wege und Lehren auch im eigenen Herzen spüren können. Es war ein berührender Abend voller Tiefe, in dem auch schwierige Themen sehr behutsam besprochen wurden. Gegen Ende gab er uns noch ein kleines Mantra mit auf den Weg...**

**All diese Abende hatte ich die Freude, moderieren zu dürfen und bin gespannt auf weitere "Abenteuer", auf diese persönliche Art interessante Wissensvermittler und Themen gemeinsam mit den Teilnehmern näher kennenlernen zu können. Immer geht es auch darum, Brücken zu bauen, und durch das Kennenlernen so mancher Persönlichkeiten daran erinnert zu werden: Es gibt nur eine Wahrheit, die sich in nur immer anderen Formen manifestiert. Jeder Mensch hat sie in sich, und jeder hat einen anderen Weg zu gehen. Wenn man dann manche Referenten kennenlernen kann, die diesen Weg schon ein bißchen weiter gegangen sind, so ist das ermutigend und erfreulich zugleich...**

*Thomas Schmelzer*